**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 31 (1905)

**Heft:** 12

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Beilage zum Nebelspalter Nr. 12 vom 25. März 1905.

Des Zaren Klage.

(Monolog aus bem Drama "D bu lieber Augustin, alles ift hin". — Nitolaus, im Schlafrod, die Nachtmüge auf dem Kopf.)

Nachdem Europa wir den Frieden, wie euch bekannt, in Saag beichieden, entfandten die Apostel wir, ins hint're Mandichureirevier, um bort durch unf're Kriegestaten ben ungeschlachten Afiaten ben ew'gen Frieden anguraten. Doch ging die Sache gang vertehrt, die Gelben blieben unbe= lehrt. - Schon bei der Doggerbankaffare, da holten wir nur wenig Ehre. Zwar schlugen wir uns mit Bravour — boch gegen Fischerboote nur! Bas blog ber Roschbiestwensky treibt? Ich weiß nicht einmal, wo er bleibt. Der Mensch, in seiner blinden But, macht mir die Flotte noch kaput. Der Kerl endedt den Südpol gar aus Furcht wohl vor der Gelbgefahr; indes der andere Stud für Stud, fich auf ben Nordpol gieht gurud. D Kuropatfin! Ebler Rrieger! 3m Salon marft du ftets der Sieger; doch jest bift Rückzug du gewohnt, das hätt am End' ich felbst gekonnt! Wir ift, ich hab' mich ftark geirrt, doch wirft du nächstens degradiert. Und Grippen= berg ift burchgegangen; ich bent', ben Rerl, den lag' ich hangen. Und Stögel

vor ein Kriegsgericht! Was hielt ber Schelm die Festung nicht! Mir scheint gar, daß die Generale nichts taugen miteinander alle. Selbft nahm ich den Befehl, bei Ehre, wenn's nur nicht fo gefährlich mare! -Frangofen auch, die Lumpen, Sie woll'n nicht mehr Moneten pumpen, gum Teufel ift der Zweibund schon; was hab ich schließlich auch bavon? Was foll mir all' die Not und Plag'? Am beften fünd' ich ben Bertrag. Und dem Saharakönig dann trag' ich ein neues Bündnis an. — Und hier im heil'gen Ruffenlande, da wohnt die reinfte Mordesbande. Wer weiß, ob ich nicht auch dran muß am End' noch wie der Sergius! Arbeiter, Juden, Finnen, Polen, o! möcht' fie gleich der Schwarze holen! Das Leben tun sie mir versauern, auch hinter meinen dichten Mauern. Ich wage wirklich taum zu schnaufen, es ift mahrhaft zum Haarausraufen. Und wär' das Leben nicht riskiert, hätt' ich schon längst mich ftranguliert. — (Ein Page tritt ein und überbringt ben Bericht derfiniederlage bei Mutben.



# BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESEL

LEBENS, RENTEN-&UNFALL-VERSICHERUNG Direktion in Basel, Elisabethenstrasse 46! "Vertreter allerorts



Fortwährend Eingang von Neuheiten in

# Gummi-Mäntel

auch als gewöhnliche Mäntel tragbar für Damen und Herren Offiziers-Paletots und Pelerinen, Automobil-An-züge nur 500 gr. wiegend, Leder-Anzüge für Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden alles in prima engl. Ware.

Specker's Wwe, Zürich

Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstras





Wegen gänzlicher Aufgabe des Ravon

werden, solange Vorrat, alle Façons billigst abgegeben.

A.-G. vorm. J. Spoerri, Zürich



#### Aufmerksamkeit

verdient
die Zusammenstellung
gesetzlich gestatteter und solider Prämie
gationen, welche unterzeichnetes Sp
geschäft jederman Gelegenheit b
sich durch Barkauf oder monatliche

sich durch Barkauf oder monatliche Berträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben.
Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000,
50000, 3000 etc. werden gezogen und dem
Käufer die Obligationen successive
ausgehändigt.
Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen
zurückbezahlt.
30 bie nächsten Ziehungen finden statt:
30. März, 1. April, 15. April,
20. April, 1. Mai, 14. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 20.
Juni, 30. Juni.
Prospekte versendet auf Wunsch
gratis und franko.
Bank für Prämienobligationen, Bern.

### Buchhaltung für Hôtels und Restaurants

Einrichtungen von Buchhaltungen mit Anleitung. Periodische Nachtragungen v. Buchhaltungen v. Fr. 300.— p. a. an.
Abschlüsse, Bilanzen, Revisionen
im In- und Ausland.

Ad. Fross-Vogel, Zürich (früher Procurist d. Bank in Zürich)
Bücherexperte 8
Telephon 2928 Erste Referenzen.

## Pariser

Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität. versendet frankogegen Nachnahme oder Marken å 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 25 Aug. de Kennen Zürich I

Amerik, Buchführung lehrt gründl, durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert, Verlangeu Sie Gratisprospekt, H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, N. 3. [24



Preisliste für Sammler ver-sende gralis und franko.

Ankauf u. Verkauf Ankauf u. Verkauf

A. Schneeheli, 50
Lavaterstrasse 73, Zürich.



Für Hotels und Restaurants ganz besonders zu empfehlen ist die Zucker-Essenz von Leuenberger Eggimann

Erste Kaffee-Essenz-Fabrik der Schweiz, mtt gold. Medaille diplomiert. — Elektr. Betrieb.

Die Prima-Zucker-Essenz gibt dem Kaffee einen sehr angenehmen Ge schmack und eine goldgeibe, kiane Farbe. Ueberall, wo damit ein Versuch gemacht worden ist, wird dieses vorzügliche Kaffee-Surrogat allen anderr kaffeezusatzmitteln vorgezogen und speziell in Hotels, Restaurants, Spitälerr und Anstalten mit Vorliebe verwendet.



Spezialität:

Goldene Medaillen: Genf 1896 St. Petersburg 1894. Medaille Paris 1000.

Für Künstler! Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- und Amateur-Photographen, Kunstfreunde etc.

# Weibliche Grazie Band I-V.

Mit Beiträgen hervorrag. Gelehrter u. Künstler aller Länder

# 100 malerischen Aktstudien in Farbendruck

Künstlerische Freilichtaufnahmen weibl. Körper von entzückender Schönheit und prachtvoller Wiedergabe 76c

5 Prachtbände in hochorigineller Ausstattung gebunden zum Preise von 4 Mark (5 Kronen) für jeden Band. Wir Hiefern einen Band zur Probe für Mark 4.30 franko alle 5 Bände für Mark 20.50 franko gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

Kunstverlag Klemm & Beckmann, Stuttgart 27



Brandschenkestrasse 16

#### Generalvertretung für die Schweiz

in Unternehmungen der Re-klame-Branche übernimmt bestakkreditierte, solvente Firma. — Erfindungen und Patente werden zu höchsten Preisen erworben.

Schweiz, Reklameverlag Zürich

Brandschenkestrasse 16

### Kirchenbau-OSE

Wangen bei Olten (Allein-Depot) sowie Zuger Stadttheater-Lose Her Emission versendet äfr.i.—und Ziehungs-Listen à 20 Cts. d. Hauptloseversand-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer Zug 20,000 u. Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratistos, auch wenn von beiden Sorten. 12 Theaterlose erst ab Mitte Februar.

# Asti Mousseux

vorzügl. Qualität, kristallhell, empfiehlt bestens 11a

M. BRACCO, ZÜRICH.

Versand in Kisten v. 12, 24 u. 50 Fl. in eleg. Verpackung. Preisliste auf Verlangen.

THE REAL PROPERTY.

Wahlern - Schiessstand **L**ose

zu Fr. 1.— versendet F. Fleuti, Bärenplatz 50, Bern. Nur 8000 Lose. Treffer im Werte von 800, 500, 300 Fr. etc. Gesamtwert